

Werbung

Memento

Haslach: Eine Wohltäterin unserer Mission.

Rheidt: Gerhard Burtscheid, langjähriger eifriger Förderer unserer Mission.

Emmerich: Frau Wwe. Joh. Wansleben, eine lebenslängliche Gönnerin unserer Mission.

Pettstatt: Anna Maria Schwarzmann, seit mehr als 20 Jahren eine eifrige Beförderin der Mission.

Karlruhe: W. Wagner. Waldsassen: Christine Neuner. Pöhl: Elisabeth Bösl. München: Margaretha Schmitt. Ulmbach: Alex. Hohmann, Mathilde Heiderreich. Gemünden: D. Schäfer. München: Katharina Luz. Rittershausen: Joseph Walzer. Wallerstein: Karl Nagler. Neufkirchen: Anna Harrer. Eßelberg: M. Walbmüller. Unterleitenbach: R. Kriebel, S. Mafarn, E. Mafarn. St. Hippolyt: Theodore Weber. Egg: Franz S. Graf, S. Heiß. Zauernig: A. Schölzig. Siegrühau: Herr Greif. Liptingen: M.

Strobel. Schnaitsee: Anna Bachmann. Utting: Thad. Schmeißer, M. Schmelzer, M. A. Meuter, Th. Wegele. Lutach: Franz Bacher. Sägmühl: Anna Maunz. Osterburken: Maria Kaiser. Rastdorf: M. Wiegand, Ros. Weber. Kirchschellen: Marg. Dunsch, R. Bayer. Heidungsfeld: Joseph Wflander. Dreisbach: Eleonore Geis. Schönsfeld: Katharina Schönlein. Pilgerndorf: R. Stölbinger. Forchheim: Joh. Pfistner. Prüm: Herr Winter. Baustert: Elisabeth Thome, Lehrerin. Landschut: A. Schmid. Soa Leopoldo: Hochw. P. Dr. Karl Plösz, S. I. Waldmichelbach: S. Chret. Eisenach: M. Brosius. Pöhlhorn: Frau H. Stollwerf. Paderborn: Lehrerin M. Brunnert. Gelsenkirchen: Anna Gries, Otto Giesmann, Friedr. Sillmann. Emmerich: P. Käster. Duisburg: Wwe. Saam. Essen: Wwe. Kaspar Köhne.

Breslau: Hochw. Pfarrer Stehlik. Grafenort: Herr Knappe. Katalan: Bernhard Flögel. Hajbuki: Maria Grzonziel.

Alopfianum:

Brave und begabte Knaben, die Liebe zum Missionsberuf haben, erhalten Aufnahme im Mariannhiller Missionsseminar „Alopfianum“ Lohe am Main, Unterfranken (Bahn-Station Aschaffenburg — Würzburg).

Das Schuljahr beginnt am 1. Mai.
Anmeldungen sind zu richten an:

Hochw. P. Direktor
Alopfianum Lohe a. Main
Unterfranken, Bayern

Spätberufe:

Im Heidenlande als Missionspriester zu wirken ist der Wunsch manchen braven Jünglings. Im Missionsseminar St. Joseph in Reimlingen ist Gelegenheit gegeben sich vorzubereiten auf den hohen Beruf. Melden sollten sich nur Jünglinge mit besten Sitten und Schulzeugnissen von 15 - 20 Jahren. Ältere nur mit besonders guten Talenten.

Anmeldungen sind zu richten an:

Hochw. P. Direktor
Missionsseminar St. Joseph
Reimlingen Bayern

Laienbrüder!

Junger Mann! Wenn Gott dich ruft vom Pflug oder Handwerk zum Heilswerk der Heidenmission als Laienbruder, so verschleße dein Herz nicht dem sanften Zug und Drang der Gnade. Bete zum heiligen Joseph um Erkenntnis des Berufes und schreibe zwecks Aufnahme vertrauensvoll an den

Hochw. P. Provinzial
St. Joseph Reimlingen
(Bayer. Schwaben)

für Afrika!

Brave und gesunde, sittenreine Knaben und Jünglinge vom 14. — 17 Lebensjahr können hier sich vorbereiten, in Landwirtschaft oder Handwerk sich Kenntnisse sammeln, um später als Laienbrüder die Missionare zu unterstützen. Eintritt am 1. Mai. Keine Pension. Schulzeugnis, Pfarrzeugnis senden mit der Bitte um Aufnahme an

Hochw. P. Rektor
Missionshaus St. Joseph Reimlingen
(Bayer. Schwaben)



Für die Fastenzeit!

Das heilige Leichentuch und das heiligste Antlitz unseres Herrn Jesu Christi

Von D. W. Mut. Nach der französischen Ausgabe des Abbe N. Noguier de Malfay. 96 S. auf Kunstdruckpapier, 27 Bilder, mit einem Gebetsanhang.

Preis M. 2.—

Aus dem Vatikan kam an Abbe N. Noguier folgendes Schreiben:
... Herzlich beglückwünscht Sie Seine Heiligkeit wegen Ihrer fortgesetzten Bemühungen, die beiden Andenken an unsere Erlösung (das hl. Leichentuch und das heiligste Antlitz) bekannt zu machen und zu verherrlichen. Als Unterpfand des himmlischen Schutzes für Ihre Person und Ihre Arbeiten spendet Ihnen der Statthalter Christi auf Erden seinen besonderen apostolischen Segen.
P. E. Gasparri

Bruder Jordan Mai

20 Seiten; (2 Kunstbeilagen) broschiert, Preis: 15 Pfennig,
bei Abnahme von 10 Exemplaren 12 Pfennig.

Ein kurzes Lebensbild eines schlichten Franziskanerbruders aus Dortmund. Was Bruder Konrad von Parzham für die bayerischen Lande ist, das will Bruder Jordan Mai für Rheinland und Westfalen werden.

Die Mariannhiller Mission

64 Seiten; Reicher Bilderschmuck, Preis: RM. —.50

Dieses Büchlein zeigt uns so richtig die Notwendigkeit des Missionswerkes. Alles Wissenswerte über Entstehung und Gedeihen der Mariannhiller Mission in Südafrika wird hier an Hand einer großen Zahl Bilder, alles Originalaufnahmen veranschaulicht.

Am rinnenden Brunnen

Von Betty Schneider

236 Seiten; geb. Preis: reduziert RM. 2.60

Ein echtes tiefes Mädchenbuch, viel gelesen und beachtet. Skizzen und Erzählungen sind recht tief empfunden und bieten edle, reine Seelenfreuden für die Leser.

Der hl. Antonius von Padua

46 Seiten Preis brosch. M. —.30

Bei der Verehrung, die die ganze Welt diesem lebenswürdigen Heiligen zollt, wird dieses Büchlein vielen ein treuer Freund sein.

Missionspostkarten

in verschiedener Ausführung direkt vom St. Josephs-Verlag zu beziehen.

Zu beziehen von den Mariannhiller Missionsvertretungen oder dem

St. Josephs-Verlag, Reimlingen Bayern